zu F. Ludwigs gereimter Poetik *Kurtze Anleitung Zur Deutschen Poesi oder Reim-Kunst* (Köthen 1640), sondern wahrscheinlich um Gueintz' eigene verschollene Überlegungen zur Reimkunst. S. 400314 K 3.

9 Der Brief liegt nicht bei.

K I 1 Der ägyptische Pharao Busiris, dem jährliche Menschenopfer zur Besänftigung Jupiters nachgesagt wurden.

2 Exempel aus Esther, 7, 3–10, wonach Haman an dem von ihm gebauten Galgen endete.

3 Pierre de La Brosse, Minister unter dem frz. Kg. Philipp III. (1245–1285), starb 1277 am berühmten *Gibet de Montfaucon*, nordöstlich von Paris.

4 Es handelt sich um den von Perilles geschaffenen ehernen Stier des Tyrannen Phalaris v. Akragas.

400509

Diederich von dem Werder an Fürst Ludwig

Diederich v. dem Werder (FG 31. Der Vielgekörnte) bedankt sich für die kritische Begutachtung der beiden Sonette „Auf des Menschen Leben" durch F. Ludwig (Der Nährende). Er beabsichtige, nach dem angekündigten Rat des Fürsten die Kommentierung zu verbessern, so daß das kleine Werk zu größerer Vollkommenheit gelangen werde. Zugleich bedankt sich Werder für die Zurücksendung des Behältnisses („stückleins") und für die darin verpackten Schriften. — Über das Werk Aubignés und andere Zusammenhänge könne mit dem Einverständnis F. Ludwigs bei Gelegenheit eines Besuches Werders, seiner Gattin (Juliana Ursula. Die Vielgekörnte. PA) und des Friedfertigen (Paris v. dem Werder. FG 339), in der Frühpredigt am folgenden Morgen gesprochen werden.

Q HM Köthen: V S 544, Bl. 438rv [A: v]; eigenh.; Sig. — *D: KE*, 166; *KL* III, 131; *Krause: Werder*, 48. — *BN: Bürger*, S. 1440 Nr. 40 u. 41.

A Dem Nehrenden. Zu Handen. Cöhten

Der Nehrende hatt den tichter der beyden Sonnette von des Menschen vnterschiedenem leben, mit seinem Vrtheil erfrewet, vndt insonderheit, das er gedenckt, vnterschiedene errinnerungen, bey dem beweisthumbe zuthun[1], dardurch dis kleine wercklein zu mehrerer volkommenheit gelangen wirdt.

Es wirdt dem Nehrenden auch wegen der wieder zurücksendung des[a] Spitzenkraam unentpehrlichen stückleins[2], wie auch deren darin eingepackten schriften gedancket.

Von des H. Aubigni[3] vndt andern sachen könte geredt werden, wan dem Nehrenden nicht zu wieder wehre, das der Vielgekörnte mit seiner Vielgekörnten[4] vndt Friedtfertigem[5] in der persohn morgen für der frühpredigt zur aufwartung erschiene, Der andtwordt hierauf wartende verbleibet

Des Nehrenden allerdienstgeflissenster

Der Vielgekörnte

Reinsdorf den 9. Maij 1640.